

St. Andreaskirche zu Erfurt

Dezember 2014 / Januar 2015



Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. Röm 15,7

„Ein gesegnetes Neues Jahr“ – so oder ähnlich wünschen wir einander am Beginn eines neuen Jahres. Jahr um Jahr. Was werden wir uns wohl für das Jahr 2015 wünschen? Frieden? Gesundheit? Glück? Wünsche verändern sich ja auch entsprechend unserer Lebenssituation. Das wird mir jetzt, da ich diese Zeilen schreibe, nur zu bewußt. Unser Leben hängt oft ja nur an einem seidenen Faden...Wohin ich da auch blicke in diese Welt, überall ziehen bedrohliche „Zeichen“ auf. Leben erscheint nicht unter dem Stern der Annahme, viel eher unter dem Diktat der Ablehnung zu stehen. Wie in bekannter biblischer Geschichte: Was den Königen aus dem Morgenland als Zukunftsverheißung erscheint, ist dem König Herodes die Bedrohung seiner Macht. So unterschiedlich kann man das Leben sehen, deuten und gestalten.

Eine Jahreslosung ist wie eine Zukunftsverheißung, wie ein Stern dem man folgt. „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ stand ja über dem vergangenen Jahr des Herrn. Und diese Nähe wird uns auch für die kommenden Tage unseres Lebens zugesagt. Denn Gottes Treue gilt „bis an der Welt Ende“! Anfang und Ende liegt in Gottes Hand. Daraus empfangen wir, und daraus geben wir. Mehr braucht es nicht, um sich die geschenkte Zeit unseres Lebens füllen zu lassen. Mehr braucht es nicht, um die Tage unseres Lebens zu füllen. Einander anzunehmen, wie wir in Christus angenommen sind, ist das Ziel, oder sogar die Erfüllung des Lebens. Denn Leben ist Beziehung und entsteht aus Beziehung und ist auf Beziehung hin angelegt. Und wenn wir aus der Gottesbeziehung, das meint aus der Beziehung, die Gott zu unserem Leben setzt schöpfen, dann sind wir schon auf dem richtigen Weg. Die Jahreslosung sagt: wir sind angenommen! Das ist eine grundlegende Zusage an der wir nicht herumzweifeln brauchen. Der Mond oder der Stern ist da, ob wir ihn sehen oder nicht. In der Beziehung, die von Christus gesetzt ist, wird uns diese grundlegende Annahme zuteil. Daraus können wir einander anneh-

men, wie uns selbst. Und wenn wir so einander begegnen, dann erfüllt sich mehr als wir brauchen.

Weil Beziehung immer auch ein Zeichen, ein Symbol braucht, wie etwa ein Freundschaftsband, eine Ehering oder so etwas, ist das Zeichen des Angenommenseins und des gegenseitigen Annehmens, ein Leben zum Lob Gottes. Das ist die Priorität, die über allem steht, ja die dem Leben Ausrichtung und Erfüllung schenkt. Leben zum Lob Gottes, und aus aktuellem Anlaß füge ich hinzu: und Sterben zum Lob Gottes(Ob wir nun leben oder sterben, wir gehören dem Herrn.Rö 14,8) Diese Gewißheit wünsche ich Ihnen, zu Gottes Lob.

Martin Möslein, Pfarrer



IMPRESSUM

Gemeindebrief der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Herausgeber: Gemeindevorstand der Evangelischen Andreaskirche Erfurt

Vorsitzende: Axel W. O. Schmidt

Redaktion: Andreas Strobelt (verantwortlich), Christof Ott

Druck: CDL Medien gGmbH, Bahnhofsallee 5a, 99198 Erfurt-Vieselbach

Auflage: 2400 Stck



Foto: Kastner Pichler Architekten

„Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz“ erhält Museumspreis

Nach vielen Jahren bürgerschaftlicher Aktionen in Erfurt für die Errichtung eines Lern- und Gedenkortes auf dem ehemaligen Firmengelände, u.a. auch durch Gemeindeglieder unserer Andreage-meinde, begann im Jahr 2002 an der Gedenkstätte Buchenwald die umfangreiche Erforschung der Geschichte der Erfurter Firma J.A. Topf & Söhne. Damals noch unter Leitung von Prof. Dr. Volkhard Knigge entstand aus den Forschungsergebnissen von Frau Dr. Annegret Schüle die internationale Wanderausstellung „Techniker der ‚Endlösung‘. Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz“. Die Ausstellung wurde im Jahr 2005 im Jüdischen Museum Berlin eröffnet und war bis zum Jahr 2010 in fünf deutschen und vier europäischen Städten zu sehen.

Doch bis zum Lern- und Gedenkort war es dann immer noch ein weiter Weg. Nur durch das große Engagement vieler Menschen aus Erfurt, Thüringen und der ganzen Bundesrepublik konnte erreicht werden, dass im Jahr 2007 der Erfurter Stadtrat den einstimmigen Beschluss gefasst hat, im ehemaligen Verwaltungsgebäude der Firma Topf & Söhne einen Erinnerungsort zu schaffen und zu betreiben.

Um dem zukünftigen Erinnerungsort bestmögliche Unterstützung zu geben, wurde im Juni 2008 der Verein „Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e.V.“ gegründet, der seit dieser Zeit das ehren-

amtliche Engagement zur Unterstützung des Erinnerungsortes koordiniert und begleitet.

Am 27. Januar 1945 wurde Auschwitz von sowjetischen Truppen befreit. Am 27. Januar 2011 wurde der „Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz“ dann auf dem ehemaligen Firmengelände eröffnet. Damit bekennt sich die Landeshauptstadt Erfurt zu ihrer Verantwortung gegenüber der Geschichte und sichert einen historischen Lernort und dessen unersetzbares Potential zur Reflexion ethischer Fragen des Arbeitens und Wirtschaftens für die Zukunft.

Die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen lobt im zwei-jährigen Turnus ihren Museumspreis gemeinsam mit dem Hessischen Museumsverband und dem Museumsverband Thüringen aus. Im September 2014 hat die Sparkassenkulturstiftung Hessen-Thüringen bekannt gegeben, dass der Erinnerungsort in diesem Jahr den mit 25.000 Euro dotierten Museumspreis erhalten wird. Die Preisverleihung findet im Dezember 2014 in Erfurt statt. Die Jury würdigt demnach insbesondere die überzeugende museumspädagogische Konzeption an dem ehemaligen Produktionsstandort, die auch Bezüge zu aktuellen gesellschaftlichen Fragen zulässt.

Unsere Gratulation und unser Dank gehen an Frau PD Dr. Annegret Schüle und ihr kleines, aber sehr engagiertes Team für ihr großes Engagement für diesen wichtigen Erfurter Lern- und Gedenkort.

Heike Hilpert, Schatzmeisterin Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne e.V.(Tel. 0361-2171-154)

KONTAKT:

Förderkreis Erinnerungsort Topf & Söhne – Die Ofenbauer von Auschwitz

Sorbenweg 7,
99099 Erfurt

Tel.: 0361-655-1682 (Anmeldung für Führungen)

Internet: www.topfundsoehne.de

Mail: topfundsoehne@erfurt.de

MiA – Männer in Andreas, was ist das?

In unserer Andreasgemeinde gibt es viele Kreise verschiedener Interessengruppen; entweder als Hauskreise oder als solche, die sich in der Andreasstr. 14 treffen. Für diese Vielfalt sind wir sehr dankbar. Trotzdem fehlte da noch etwas. Zu manchen Themen unterscheiden sich die Sichtweisen von Männern und Frauen etwas. Grundsätzlich ist das bereichernd. Aber man/frau möchte auch einmal unter sich sein. Deshalb gibt es bei uns schon lange die FrauenRunde. Und nun, seit Pfarrer Herold bei uns in der Gemeinde ist, hatte er die Idee, auch einen Männerkreis zu organisieren. Zielgruppe sind grob gesagt Männer im Berufsleben, also im Alter zwischen 20 und 60. Die Aktionen sind verschieden. Sie reichen von Bibelarbeiten über Vortragsabende bis zu Treffen auf dem Weihnachtsmarkt. Das Format ist also offen. Wir treffen uns einmal im Monat, montags 20 Uhr im AGZ. Und weil uns die Bezeichnung Männerkreis nicht gefiel (klingt so geschlossen) haben wir uns Männer in Andreas genannt. Die Abkürzung ergibt einen Frauennamen – hat ja auch etwas... Wer kommen möchte, ist herzlich eingeladen! Wir suchen noch Leute, die mitmachen. Termine stehen hinten auf der Terminseite.

Christof Ott

Unsere Fürbitte

TAUFEN

- 5.10. Anna Rafaela Lortz
26.10. Finn Heidenreich
26.10. Raphael Maximilian Schütz
9.11. Finja Thon

TRAUUNG

- 27.9. Björn Lechtenberg und Katrin, geb. Wünsch
30.10. Michael Kupey und Jacqueline, geb. Katt

BESTATTUNGEN

- 19.10. Klaus Kallinowsky 81 Jahre
24.10. Johanna Schweitzer 91 Jahre



KinderGottesdienst

(für Kinder ab 3 - 10 Jahre)

Jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Andreaskirche, parallel zum Gottesdienst für die „Großen“.

Am 25.12. wird kein KiGo stattfinden.

Predigt in leichter Sprache

Immer am 1. Sonntag im Monat: 7. 12.

Ein Angebot für Kinder ab dem Grundschulalter: bleibt einfach in der Kirche, probiert es aus!

Besondere Gottesdienste

14. Dezember: 10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel des Pergamenterkindergartens (kein KiGo)

1. Januar 2015: 16.00 Uhr - Segen und Sekt

KinderArche (1.-3. Klasse):

03.12./17.12.- jeweils um 16.00 Uhr im AGZ



Christenlehre (4.-6. Klasse):
10.12.- um 16.30 Uhr im AGZ

MiniKirche

(für alle Kinder von 0 und 6 Jahren mit Begleitung): am 6.12.
2014 - Nikolaus, 10.00 Uhr AGZ

AbenteuerKirche (1.-6. Klasse):

Die nächste Einladung wird über den Verteiler erfolgen.



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Euch und Euren Familien alle
Mitarbeiter vom
AGZ-Kinderteam**

Keinen Termin mehr verpassen - lasst euch bzw. eure Eltern
auf die Verteiler für e-Mails eintragen!

AndreasGrundkurs – Kirche und Glauben

Für Frauen und Männer, die ihr Wissen in Glaubensdingen auffrischen wollen.

Zur Vorbereitung auf die eigene Taufe oder weil Sie Ihren Kindern etwas Wichtiges mitgeben wollen. Als Voraussetzung für eine kirchliche Hochzeit oder eine kirchliche Arbeitgeberin. Oder – weil es einfach jetzt dran ist!

Es gibt viel gute Gründe, sich auf den Weg zu machen. Mit anderen zusammen wird es interessanter.

Zeit: ca. 10 Abende nach Absprache, von 20–22 Uhr

Ort: Andreasstraße 14

Bei Interesse: Bitte bei Pfarrerin Schlemmer oder im Gemeindebüro anrufen oder mailen.

Amtswochen

Im Januar nächsten Jahres hat Pfarrerin Schlemmer Amtswochen. Was heißt das?

Unser Vikar Heinrich hat sein Zweites Theologisches Examen erfolgreich bestanden. Herzlichen Glückwunsch dazu. Das traurige dabei ist: seine Zeit bei uns läuft ab. Sein Vikariat neigt sich dem Ende zu. Diese Zeit bei uns sollte ihn auf die Arbeit als Pfarrer vorbereiten. Frau Schlemmer war dabei seine Mentorin. Und damit Herr Heinrich schon mal üben kann, wie sich das anfühlt wenn man Pfarrer ist, wird er im Januar Pfarrerin Schlemmer vollständig vertreten. Frau Schlemmer nimmt in dieser Zeit einen Bildungsurlaub und wird sich etwas aus der Gemeindegarbeit zurückziehen.

Monatsplan für Gottesdienste und Gemeindetreffen Dezember

Di 02.12. 15.00 Uhr Adventsfeier für Senioren

Do 04.12. 19.30 Uhr Hauskreis II

Sa 06.12. 10.00 Uhr Minikirche

So 07.12. **2. Advent**

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

10.00 Uhr Gottesdienst in einfacher Sprache mit Chor, Pfr Herold, Kindergottesdienst; Koll.: Diakonie Mitteldeutschland

11.00 Uhr Gemeindeggespräch

Mo 08.12. 15.00 Uhr Hauskreis I

Di 09.12. 19.00 Uhr Gesprächskreis

Mi 10.12. 18.00 Uhr Adventssingen d. Chores im Klinikum

So 14.12. **3. Advent**

Bereitet dem HERRN den Weg; denn siehe, der HERR kommt gewaltig. Jesaja 40,3.10

10.00 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel des Pergamentkindergartens, Pfrn Schlemmer; Koll.: Aktion Sühnezeichen

Mi 17.12. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

Do 18.12. 19.30 Uhr FrauenRunde

So 21.12. **4. Advent**

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4,4-5

10.00 Uhr Gottesdienst mit Band, Vikar Heinrich, Kindergottesdienst; Koll.: EKD, gesamtkirchliche Aufgaben

Mi 24.12. Heiligabend

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1,14

15.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Pfrn Schlemmer

16.30 Uhr Christvesper mit Chor, Vikar Heinrich

18.00 Uhr Christvesper mit Instrumentalmusik, Pfr Möslein

Do 25.12. Weihnachtsfest

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1,14

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfrn Schlemmer; Koll.: eigene Gemeinde

Fr 26.12. 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr Herold, Kindergottesdienst; Koll.: Diakonie Katastrophenhilfe

Mi 31.12. Altjahrsabend

Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte. Ps. 103,8

16.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrn Schlemmer, Kindergottesdienst; Koll.: Stadtmission

Januar

Do 01.01. Neujahr

Alles, was ihr tut mit Worten und Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater durch ihn. Kol. 3,17

16.00 Uhr Gottesdienst „Segen und Sekt zum Neuen Jahr“, Pfr Möslein, Kindergottesdienst; Koll.: Schwangere Frauen in Not

So 04.01. **2. Sonntag nach dem Christfest**

Wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des eingeborenen Sohnes vom Vater, voller Gnade und Wahrheit. Johannes 1,14b

10.15 Uhr Gottesdienst mit Epiphaniasmusik, Michaeliskirche, Vikar Heinrich, Kindergottesdienst; Koll.: EKM

Di 06.01. 10.00 Uhr Seniorenkreis

Do 08.01. 19.30 Uhr Hauskreis II

So 11.01. **1. Sonntag nach Epiphania**

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

10.00 Uhr Gottesdienst mit Angebot der persönlichen Segnung, Vikar Heinrich, Kindergottesdienst; Koll.: EKD

Mo 12.01. 15.00 Uhr Hauskreis I

Mi 14.01. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

So 18.01. **2. Sonntag nach Epiphania**

Das Gesetz ist durch Mose gegeben; die Gnade und Wahrheit ist durch Jesus Christus geworden. Joh. 1,17

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfr Herold, Kindergottesdienst; Koll.: eigene Gemeinde

Di 20.01. 15.00 Uhr „Die Neugierigen“

So 25.01. **Letzter Sonntag nach Epiphania**

Über dir geht auf der HERR, und seine Herrlichkeit erscheint über dir. Jesaja 60,2

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfr Möslein, Kindergottesdienst; Koll.: ev. Schulstiftung

Mo 26.01. 20.00 Uhr „MiA“ Männer in Andreas

Mi 28.01. 10.00 Uhr Seniorensingkreis

Informationen

Gemeindebüro Tel 2 11 52 39
Andreasstraße 14, 99084 Erfurt Fax 032 223 787 613
www.andreasgemeinde-erfurt.de andreasgemeinde-erfurt@t-online.de

Bürozeiten: Di 10.00 – 12.00 und 16.00 – 18.00 Uhr / Do 11.00 – 14.00 Uhr

Pfarrerin R.–E. Schlemmer Tel 2 11 52 46
Andreasstraße 16, 99084 Erfurt

Pfarrer M. Möslein Tel 43 04 77 08
Allerheiligenstr. 15, 99084 Erfurt

Kantor A. Strobelt Tel 2 11 44 24
Pils 7, 99084 Erfurt

Jugendmitarbeiter J. Lerche Tel 7 52 20 82

Gemeindepäd. Mitarbeiterin A. Peschel Tel 4 30 15 14
Damaschkestr. 10, 99096 Erfurt

Vorsitzender d. GKR: Dr. A. W. O. Schmidt

Evangelischer Pergamenterkindergarten Tel 5 62 92 45
Pergamentergasse 31, 99084 Erfurt
Leiterin: Frau Gottschall

Evangelische Moritzkindertagesstätte Tel 2 11 34 13
Adolf-Diesterweg-Straße 10, 99092 Erfurt Fax 6 02 50 39
Leiterin: Frau Panse e-mail info@moritz-kita.de

Bankverbindung für Gemeindebeitrag	KKA Erfurt; EKK Eisenach IBAN: DE65 5206 0410 0008 0015 29 BIC: GENO DE F1 EK1 RT 05 / Gemeindebeitrag
Bankverbindung für Spenden AGZ	KKA Erfurt; KD-Bank eG IBAN: DE18 3506 0190 1565 6090 72 BIC: GENO DE D1 DKD RT 05 / AndreasGemeindeZentrum
für Andreasstiftung:	RT 05 / St. Andreasstiftung, Erfurt

(Spendenquittungen werden auf Wunsch ausgestellt)